

## Einbruch -- Ausbruch



Ostern – der größte Einbruch in die Menschheitsgeschichte: Gott bricht ein mit Seiner Liebe in das Gefängnis der Ichsucht und des Exitus (Tot-Seins) der Menschen und der Menschheitsgeschichte, wird in Jesus ohne Sünde einer von ihnen, stirbt in Seiner Liebe mit ihrer Sündenlast stellvertretend für sie alle am Kreuz und geht ins Grab. Der Vater sieht uns Menschen nicht mehr als Schuldige, sondern in Seiner Gnade als (noch sündigende) Gerechte. Welch ein Tausch!!

War dieser Einbruch Gottes schon in deiner persönlichen Lebensgeschichte? Wenn „nein“, dann strecke dich danach aus, rede mit dem lebendigen Gott darüber, wenn du echtes, sinnerfülltes Leben suchst!

Ostern – der größte Ausbruch in der Menschheitsgeschichte: Der himmlische Vater lässt Seinen Sohn Jesus nicht im Grab, rollt den Stein beiseite, bringt grelles Licht in die dunkle Grabkammer. Er weckt ihn auf!! Jesus Christus **ist auferstanden!!** Der Tod und sein Urheber – der Satan - sind besiegt und haben keine Macht mehr über die, die ihr Vertrauen auf Jesus setzen, was er da für sie getan hat, und Jesus in ihr Leben einladen. Da ist **Erlösung** geschehen: **heraus erlöst:** aus der Sinnlosigkeit eines Lebens der Ichzentriertheit, des Festhaltens an den Grundtrieben des Menschen: Geltung, Macht, Genuss; der Ferne und Trennung von Gott, aus der Macht des Todes, dass er mich nicht ewig festhalten kann. **Und: hinein erlöst:** Kind Gottes zu sein, ewiges Leben bei Gott zu haben, Jesus als Freund und Bruder zu wissen; ER der Erstgeborene einer neuen Schöpfung, und wir sollen mit hineingenommen werden, aus Wasser und Heiligem Geist geboren. Wir dürfen jetzt schon ewiges Leben leben. Ist das nicht wunderbar, jetzt schon zu wissen, wo wir aus Gnade die Ewigkeit verbringen werden? Ist dies alles für dich schon Gewissheit, Erfahrung, Realität geworden? Ist dies nicht die Osterfreude? Und du, dem dir das vielleicht - von außen kommend – alles so „spanisch“ vorkommt: ich bete, dass dir ein Satz, ein Gedanke wichtig bleibt, mit dem Gott weitergeht, um in dir diese Erfahrung Seines Einbruches in dein Leben und deines Ausbruches aus Bisherigem in deinem Leben zu bewirken.

Ostern – ein ständiges „Ausbrechen“ aus Dunkelkammern deines Lebens: Das neue Leben mit Jesus wächst keimhaft in mir. Veränderungen in meinem Leben durch die Kraft des Heiligen Geistes dringen meist langsam nach außen. Bleibe ich dran, dass sich die Verheißungen der Bibel in meinem Leben erfüllen können, - dass ich nicht an meinem „Eigenleben“ festhalte und so das echte Leben nicht finde, - dass ich mit Paulus dem „nachjage“, dass ich immer klarer im Willen Gottes lebe, denn nur so werde ich Anteil am himmlischen Mahl erhalten (Matt. 7, 21), - dass ich nicht festhalte an meinen seelischen Verletzungen, Enttäuschungen, Schutzmechanismen, bitteren Wurzeln, sondern sie von Jesus heilen lasse (Luk 4, 18 ff)? Wenn du hier Handlungsbedarf siehst und keine andere Hilfe findest, schau in unseren Seelsorgekurs unter [https://www.stphilippus.de/pdf/philippustraining3\\_seelsorgekurs.pdf](https://www.stphilippus.de/pdf/philippustraining3_seelsorgekurs.pdf)

*„Ständiges Ostern“ – ständiges „Einbrechen“ neuen Lebens aus der Kraft des Heiligen Geistes in mein Leben – ständiges „Ausbrechen“ aus meinen noch vorhandenen „Dunkelkammern“ in die Freiheit der Kinder Gottes. Gehen wir weiter gemeinsam?*

**Und „Altai-News“?** Hier in Kürze nochmals der Inhalt der Sprachinfo vom 24.2.21 und **News** dazu:

- ✚ Die geistliche Aufarbeitung, dass wir 2020 nicht in den Altai kamen
- ✚ Der Dank, dass der Dienst dort an und mit den zeitlich wechselnden Rehabilitanten aus der Alkohol-Drogen- und Gefängniszene in Turotschak seelsorglich, soziologisch und im Zeugnisgeben, was Gott an ihnen getan hat, schon voll aktiv sein darf. Schrittweise werden sie wieder in die Gesellschaft integriert. „Danke, Jesus!“
- ✚ Dass 2 Frauen von dort den Dienst im Gebetshaus beginnen könnten, hat sich bisher nicht bestätigt.
- ✚ Wir empfehlen eurem Gebet weiterhin die Tilgung unserer restlichen 9 T € Darlehen an unseren Verein. Wir danken von Herzen für eure Gebete und regelmäßigen und spontanen Gaben!
- ✚ **Die News:**
- ✚ Wir erwarten jetzt im April/Mai hilfreiche Gespräche mit dem evangelischen und dem katholischen Bischof über die Altaivision und unsere Visasituation wegen CORONA.
- ✚ Wir 4 „Altai“ hoffen, vertrauen und suchten im Gebet weiter nach Impulsen von Gott, um 2021 in den Altai zu kommen.

- ✚ News von uns Göckeritzens: Unsere Vorbereitungen sind ja schon abgeschlossen. Wir vertrauen, dass wir nun diesen Herbst mit einem Touristenvisum in die Altai-Tiefebene kommen, um zusammen mit Fischers unseren Anteil an der Vision dort zu leben. Wir freuen uns so!
- ✚ News von Fischers: Mit großer Freude und Dankbarkeit können wir zwei Fischers euch sagen, dass wir jetzt (für uns ist es ein „kairos“!) mit großem inneren Frieden konkret beginnen, die Zelte bis diesen Herbst in Freiberg abubrechen. Der Hauptwohnsitz bleibt mit anderer Adresse aber in Freiberg. Mit dem T 4 und dem Anhänger mit dem Umzugsgut entweder mit Visum nach Sibirien oder ohne Visum erst mal vorübergehend zur Mitarbeit zu unseren Mitarbeitern nach Rumänien (die sich schon nochmal auf uns freuen würden), um dann von dort später mit Visum nach dem Altai zu fahren. Wir freuen uns so, dass es jetzt „klick“ gemacht hat. Freut euch mit uns!! „Danke, Jesus!“

Ostermontag 2021, eure 4 „Altaier“ im Philippusdienst des „Mastering Your Life“ e.V.

Foto: vivat.de